

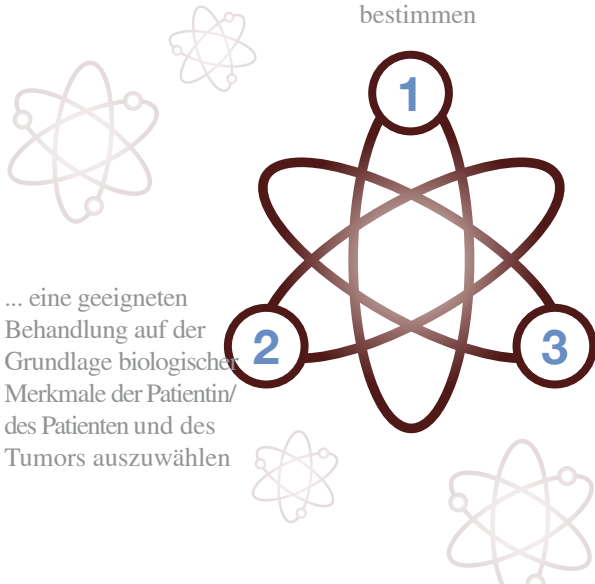
# WAS IST NUKLEARMEDIZIN?

Die Nuklearmedizin ist ein Teilbereich der medizinischen Bildgebung, bei dem niedrige Dosen radioaktiver Stoffe (oder Radiopharmaka) zur Behandlung oder Diagnose von Krebs eingesetzt werden. Sie wird seit über 50 Jahren bei Erwachsenen durchgeführt und kann eine wichtige Rolle bei der Diagnose im Frühstadium spielen.



## NUKLEARMEDIZIN HILFT DABEI...

... Ausmaß, Schwere und Verlauf der Krankheit zu bestimmen



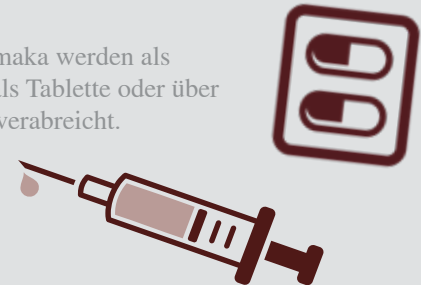
... eine geeigneten Behandlung auf der Grundlage biologischer Merkmale der Patientin/ des Patienten und des Tumors auszuwählen

... das Ansprechen auf Medikamente zu überprüfen und die Wirksamkeit der Therapie zu beurteilen

## RADIOPHARMAKA

Radiopharmaka sind spezielle Arzneimittel, die schwach radioaktive Stoffe enthalten. Sie reichern sich gezielt in bestimmten Bereichen des Körpers an – zum Beispiel dort, wo ein Tumor sitzt. Die abgegebene Strahlung wird von speziellen Geräten wie einem PET-Scanner sichtbar gemacht. So lassen sich krankhafte Veränderungen im Körper genau lokalisieren und beurteilen.

Radiopharmaka werden als Injektion, als Tablette oder über Inhalation verabreicht.

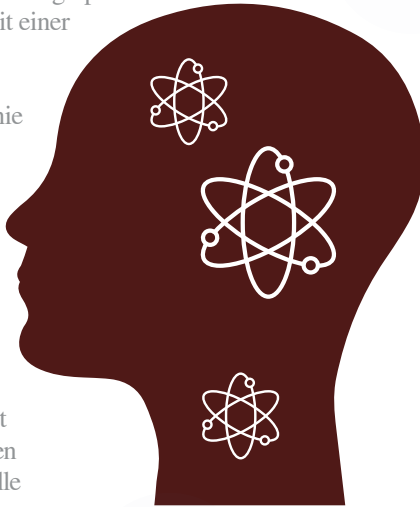


# DIE DIAGNOSE VON KOPF-HALS-KREBS

Bei Kopf-Hals-Krebs wird die Nuklearmedizin vor allem zur Diagnose und zur Kontrolle des Krankheitsverlaufs eingesetzt – weniger zur Behandlung. Die wichtigste Methode ist die Positronen-Emissions-Tomographie (PET), meist kombiniert mit einer Computertomographie (PET/CT) oder einer Magnetresonanztomographie (PET/MRT). Auch die sog. Sentinel-Node-Biopsie ist ein nuklearmedizinisches Verfahren. Sie zeigt, ob der Krebs bereits in die Lymphknoten gestreut hat.

Die Nuklearmedizin wird besonders häufig bei Schilddrüsenkrebs eingesetzt – liefert aber auch bei anderen Kopf-Hals-Tumoren wertvolle Informationen.

**Welche bildgebenden Verfahren eingesetzt werden, richtet sich nach Art und Lage des Tumors.**



## DIE AKTUELLE BEWERTUNG DER NUKLEAR-MEDIZIN

Gezielte Aufklärung reduziert Ängste und verbessert das Verständnis der Patientinnen und Patienten – das belegen Studien.

# DIE ROLLE DER NUKLEARMEDIZIN IN EINEM MULTIDISZIPLINÄREN TEAM

Die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Kopf-Hals-Krebs durch ein multidisziplinäres Team ist entscheidend – sie ermöglicht eine wirksame, zeitnahe und leitliniengerechte Versorgung dieser komplexen Tumorerkrankungen.

Die Zusammensetzung eines multidisziplinären Teams kann variieren, sollte aber unbedingt folgende Fachärztinnen und Fachärzte einschließen:

- Nuklearmediziner: für die Diagnose und Therapie mit radioaktiven Substanzen
- Strahlentherapeuten: für die Bestrahlung
- Radiologen: für die bildgebenden Verfahren zur Diagnose und Verlaufskontrolle
- Pathologen: für die Analyse der Gewebeproben und die Bestimmung der Tumorart

Die Make Sense Campaign wird durchgeführt von:



Weitere Informationen auf:  
[www.aufklaerung-kopf-hals-krebs.de](http://www.aufklaerung-kopf-hals-krebs.de)

Die europäische Make Sense Campaign  
wird unterstützt von:

**MERCK**

**Merus**



# NUKLEAR- MEDIZIN

MAKESENSECAMPAIGN

